

Protokoll der Sitzung des Jugend-, Sport- und Dorfgemeinschaftsausschuss der Gemeinde Breitenfelde

Am Dienstag, den 16.11.2021 im Amtsgebäude Breitenfelde, 19.30 Uhr

Anwesende:

Herr Timo Mai, Vorsitzender (GV)

Frau Anne Fröhlich, Bürgermeisterin

Frau Riccarda Gawenda (GV)

Herr Michael Peters (WB), Frau Ingrid Brandstätter (GV), Frau Urte Aue (WB) – Protokoll

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Timo Mai eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Protokollführer festlegen

Urte Aue wird als Protokollführer festgelegt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 16.08.2021 wird genehmigt.

TOP 4 Elefantenrunde

Timo Mai nimmt an der geplanten sog. „Elefanten-Runde“, bei der sich alle Vereine, die Kirche und die Gemeinde treffen, um Termine für 2022 abzusprechen, teil. Geplant ist diese am 29.11.21.

Dafür werden die folgenden Termine geplant:

Kinderfest, gemeinsam mit dem Schützenfest (Jubiläum) am 03.09.

Flohmarkt am 12.06. oder Ausweichtermin eine Woche später (19.06.)

Laternenumzug wahrscheinlich am 12.11. (nach Absprache mit dem FFW Musikzug und der Feuerwehr direkt am 29.11.)

Fahrt zu Karl May nach Segeberg am 25.06. (Premiere)

Riccarda Gawenda wird beim Busunternehmen Dahmetal schon mal nach einem Bus fragen und reservieren.

Seniorenweihnachtsfeier am 14.12.

Eventuell „Kultur auf Dorf“-Angebot nach Terminabsprache mit den Künstlern.

Die Aktion „Breitenfelde bewegt sich“ soll im nächsten Jahr nicht durchgeführt werden, die Beteiligung war zu wenig beim letzten Mal.

Ein Osterfeuer soll nicht stattfinden, eventuell eine Oster-Aktion für die Kinder, weil die Aktion mit dem Feuerwehrauto im letzten Jahr sehr gut angenommen wurde.

TOP 5 Senioren-Feier (Weihnachtsfeier)

Die Bürgermeisterin und Herr Pastor Lotichius haben im Vorwege besprochen, dazu einzuladen.

Alle übrigen Ausschussmitglieder haben wegen der aktuellen Corona- Situation Bedenken. Es wird über die verschiedenen Möglichkeiten (3G, 2G, oder 2G plus testen) diskutiert und gemeinsam wird beschlossen, die Entscheidung ob die Senioren-Weihnachtsfeier stattfinden soll, noch um eine Woche zu verschieben. Frau Fröhlich wird sich beim Gesundheitsamt Rat holen und dann den Ausschuss informieren.

Als Alternative könnte man, wie im letzten Jahr, wieder Taschen mit kleinen Präsenten und Weihnachtsgrüßen an die Senioren verteilen.

TOP 6 Nachbesprechung Kinderfest / Laternenumzug

Alle Anwesenden berichten über das Kinderfest im September, welches unter besonderen Bedingungen stattfinden konnte. Die Altersgruppen waren im Dorf verteilt und hatten unterschiedliche Start – und Zielpunkte, die Spiele waren wie eine Rallye im Dorf verteilt.

Die jüngsten Jahrgänge absolvierten ihre Spiele auf dem Schützenplatz.

Es gab viel positives Echo, die Spiele waren deutlich übersichtlicher und es war eine entspannte Atmosphäre. Die Eltern konnten ihre Kinder im Dorf begleiten. Für die Jahrgänge ab 6 Jahren war diese Rallye-Form wohl nicht so geeignet, wurde berichtet.

Es wird überlegt, beim nächsten Kinderfest wieder einige Gruppen örtlich zu trennen und dann eine gemeinsame Siegerehrung zu machen. Auch für den Ausschuss ist es positiv zu vermerken, dass jedes Ausschussmitglied eine Altersgruppe betreut hat, dadurch hat sich vieles entzerrt. Jeder konnte selber die Spiele auswerten und die Sieger ehren, das spart viel Zeit im Vergleich zu früheren Auswertungen.

Für nächstes Jahr sollte man anders planen, ein Platz pro Altersgruppe (Schulhof, Hökerweg, Feuerwehr, Schützenplatz) und gemeinsame Siegerehrungen und gemeinsamer Festabschluss.

Auch sollte man Frau Blessinger informieren, dass der Schulhof genutzt wird und bedenken, dass Erntefahrzeuge im Dorf unterwegs sind.

Nachbesprechung Laternenumzug

Beim Laternenumzug am 13.11. war eine überraschend große Beteiligung. Musik kam diesmal von einem DJ, Simon Herrmanowski, da der Feuerwehrmusikzug nicht einsatzfähig war und auch keine andere Feuerwehrkapelle aus den umliegenden Dörfern zu bekommen war.

Beim Umzug wurden Laternen – und Herbstlieder gespielt, später am Schützenheim auch Discomusik zum Tanzen und Einsatz einer Nebelmaschine, was auch gut bei den Kindern ankam.

Es wurden verbraucht: 30 Liter Glühwein, 18 Liter Kinderpunsch, 4 Flaschen Amaretto, 2 Flaschen Rum, 2 Kisten Cola, 2 Kisten Bier, 280 Wurst, ca. 60 Brezeln.

Bareinnahmen: 765,40 Euro

Ausgaben: DJ (120 Euro plus 30 Euro Gutscheine), Getränke, Wurst (von Marks Woltersdorf incl. Grills). Zusammenfassend kostendeckend.

Der DJ kam gut bei den Kindern an. Da man mit so vielen Gästen nicht gerechnet hat, standen die Tische für Getränke zu dicht bei den Grilltischen. Schwierig war, dass bei den Bechern das Pfand immer mitgerechnet werden musste bei so viel Andrang. Beim nächsten Mal könnte man den Kinderpunschstand extra stellen, weil da nichts berechnet werden muss.

Wegen der Corona-Situation standen alle Verkaufstische draußen im Freien. Im Schützenheim wurden lediglich die Toiletten benutzt. Wegen der Reinigung spricht Frau Fröhlich mit Herrn Heinz Stamer vom Schützenverein.

Für das nächste Jahr will man versuchen, die Feuerwehrkapelle für den Umzug zu gewinnen und den DJ am Schützenheim Unterhaltungsmusik spielen zu lassen.

Weiterhin ist zu überlegen, ob man wieder einen Samstag für den Umzug nimmt (viele Vorteile für Aufbau und Vorbereitungen), oder doch lieber Freitag, wegen der Feuerwehr.

TOP 7 Verschiedenes

Timo Mai fragt, warum beim Spielplatz am Sportplatz ein Zaun steht. Anne Fröhlich berichtet, dass sich Eltern beschwert haben, dass Autos zu dicht am Spielplatz geparkt haben.

Riccarda Gawenda berichtet, dass Herr Wittekind von der Firma Raum und Energie bis zu 20.000 Euro für ein geschlossenes Spielplatzprojekt als Förderung (bis zu 80 %) in Aussicht stellen würde.

Hiermit könnte man zum Beispiel eine Art Halfpipe oder Rollerbahn finanzieren, wie früher schon mal im Ausschuss besprochen wurde. Diese wäre auch für Inliner, Roller oder ähnliches nutzbar, und auch für ältere Kinder interessant. Frau Gawenda will Informationen dazu einholen.

Anne Fröhlich berichtet, dass das bestellte Trampolin für den Pommernring-Spielplatz angekommen ist. Die Betonarbeiten dafür sollen möglichst noch dieses Jahr erledigt werden, wenn es vom Wetter möglich ist, damit im Frühjahr der Restaufbau zügig fertig wird.

Die Angebote von „Kultur auf Dorf Tour“ sollen bei der nächsten Sitzung besprochen werden.

Es wird überlegt, für Senioren ein Angebot zu machen. Vorschläge wären ein Spielenachmittag, ein Theaterbesuch oder ein Theaternachmittag mit dem Stück von der Landjugend.

Darüber soll bei der nächsten Sitzung entschieden werden.

Termin der nächsten Sitzung wird Anfang 2022 geplant.

Ende der Sitzung 21:08

gez. U. Aue